

# Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Text und Melodie: vom Niederrhein  
Satz: Sylke Zimpel (\*1959)

S  
1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu  
7. Jetzt geh ich in - den grü - nen Wald, da such ich mir mein

A  
1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu  
7. Jetzt geh ich in - den grü - nen Wald, da such ich mir mein

M  
1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu  
7. Jetzt geh ich in - den grü - nen Wald, da such ich mir mein

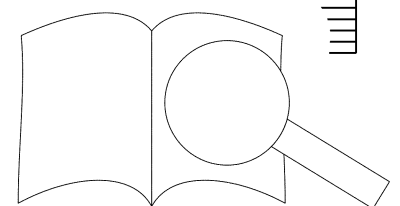
4  
blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber - all.  
Auf - ent - halt, weil mir mein Schätz - le nim - mer gfallt.

blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber - all, ner  
Auf - ent - halt, weil mir mein Schätz - le nim - mer gf in Sc ü - ber - all.  
nim - mer gfallt.

blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber - all.  
Auf - ent - halt, weil mir mein Schätz - le nim - mer gfallt.

9  
n - lein auf dem Feld, sie blü - hen weiß, blau,  
ü - ber Berg und Tal, da singt so schön die

2. (Vokalise)  
4. (Vokalise)



12

rot und gelb, es gibt nichts Schön - res auf der Welt, es gibt nichts Schön-res auf der Welt...  
 Nach-ti - gall auf grü - ner Heid und ü - ber - all, auf grü - ner Heid und ü - ber - all. —  
 es gibt nichts Schön-res auf der Welt...  
 auf grü - ner Heid und ü - ber - all. —

17

3./ 5./ 6. (Vokalise)

3. Jetzt leg ich mich in'n grü - nen Klee, da es ein  
 5. Und als ich vor ihr Fens - ter ging, du mit  
 6. „Hab ich dich nicht recht treu ge - liebt die nie

20

in der Höh, weil „  
 mei-nem Ring, un-  
 mals be-trübt, d' „  
 „  
 wohl, weil ich zu mei'm Feins-lieb-chen geh. —  
 ein and - rer drin, ein and - rer drin. —  
 du führst, du führst ein' fal - sche Lieb!“

Natürl... gesamten Text singen. Zur heute bekannten Fassung des Liedes zählen die Strophen  
 1/2... in der „Ich-Form“. Für den Text der Männerstimme T. 4 (letztes Viertel) bis T. 8  
 s... angefügt: 2. Str.: „es gibt nichts Schöneres, nicht Schöneres auf der Welt.“; 4. Str. wie 1. Str.  
 Form die Geschichte, die ursprünglich hinter dem Lied steckt, verloren  
 Strophe: „Jetzt geh ich über Berg und Tal, da singt so schön die Nach  
 Böhme: Deutscher Liederhort, Bd. II, Nr. 686 „Das ungetreue Schätzch

